

---

### verborgen

---

- 9,5 Du hast gesehen, was Azazel getan hat, wie er jede Art von Bosheit auf der Erde gelehrt und der Welt **alle verborgenen Dinge enthüllt** hat, welche im Himmel geschehen.
- 11,1 Vor allen diesen Dingen **war Enoch verborgen**, auch wußte niemand von den Menschenkindern, **wo er verborgen war**, wo er gewesen und was geschehen war.
- 15,10 Sie werden veranlassen Wehklage. Keine Speise werden sie essen, und sie werden dürsten; **sie werden verborgen sein** und nicht immer sollen sich erheben die Geister gegen die Söhne der Menschen und gegen die Weiber; denn sie kamen hervor während der Tage des Blutvergießens und der Vernichtung.
- 18,16 Die Sterne, welche über Feuer sich bewegen, sind diejenigen, welche überschritten den Befehl Gottes, bevor ihre Zeit gekommen; denn sie kamen nicht in ihrer rechten Zeit. Darum wurde er erzürnt gegen sie und band sie, bis zur Periode der Vollendung ihrer Strafe **in dem verborgenen Jahre**
- 40,8 Nach diesem ersuchte ich den Engel des Friedens, welcher mit mir ging, alles zu erklären, **was verborgen war**. Ich sagte zu ihm: Wer sind diese, welche ich gesehen habe auf den vier Seiten, und deren Wort ich gehört und aufgeschrieben habe? ER versetzte: Der erste ist der barmherzige, der geduldige, der heilige Michael.
- 41,5 Nach diesem wurde der Pfad des Mondes, **der verborgene** wie der sichtbare, eben sowohl als der Fortgang seines Pfades bei Tage und bei Nacht vollendet, während jeder, einer wie der andere, nach dem Herrn der Geister sah, erhebend und lobpreisend ohne Aufhören, sintemal Lobpreisen für sie Ruhe ist; aber in der glänzenden Sonne ist ein häufiges Wandeln zu Segen und Fluch.
- 48,2 Er antwortete und sagte zu mir: Dies ist der Menschensohn, dem Gerechtigkeit ist, bei welchem Gerechtigkeit ist, bei welchem Gerechtigkeit gewohnt hat, und welcher offenbaren wird alle Schätze dessen, **was verborgen ist**; denn der Herr der Geister hat ihn erkoren, und sein Teil hat alles übertroffen vor dem Herrn der Geister in ewiger Rechtschaffenheit.
- 48,5 Deshalb war der Auserwählte und **der Verborgene in seiner Gegenwart**, ehe die Welt geschaffen wurde und immerdar
- 48,14 Bei ihm wohnt der Geist der verständigen Weisheit, der Geist der Erkenntnis und der Macht, und der Geist derer, welche schlafen in Gerechtigkeit; **er wird richten das Verborgene**.
- 59,11 Und er sagte: Du Menschensohn verlangst hier zu erfahren , **was verborgen ist**.
- 61,10 Und ihn werden rühmen und ihn preisen und ihn erheben die Könige, die Mächtigen und alle die, welche die Erde besitzen, ihn, welcher alles beherrscht, **welcher verborgen war**, denn **zuvor war verborgen der Menschensohn**, und bewahrte der Erhabene vor seiner Macht, und offenbarte ihn den Auserwählten.

## Handbuch – verborgen

- 63,1 Und andere Gesichte sah ich. An jenem geheimen Orte hörte ich die Stimme eines Engels, welcher sagte: „Dies sind diejenigen Engel, welche herabstiegen vom Himmel auf die Erde, **welche Verborgenes enthüllen den Menschenkindern**, und verführten die Menschenkinder, daß sie Sünde taten.“
- 68,25 Und durch ihn schwebt die Erde über dem Wasser, und **aus dem Verborgenen der Berge** kommen den Lebenden die schönen Wasser, von der Schöpfung der Welt und bis in Ewigkeit
- 70,1 Und es geschah hierauf, **daß verborgen wurde mein** Geist und aufstieg in die Himmel. Ich sah die Söhne der Engel treten auf Feuerflammen, ihre Kleider und ihr Gewand waren weiß, und glänzend ihr Antlitz wie Kristall.
- 83,4 Denn du hast gemacht, und du regierst alles, und nicht ist zu schwer dir ein Werk, auch nicht eines, auch nicht eines. Weisheit geht nicht von dir, und wendet sich nicht von dem Sitze deines Thrones, und nicht von deinem Angesicht, und du, alles weißt und siehst und hörst du, und nichts ist, **was verborgen wäre vor dir**; denn alle siehst du.
- 96,15 Ich beschwor euch, o Sünder, bei dem Heiligen und Großen; denn alle eure böse Tat ist offenbar in den Himmeln, und **nicht ist in euch eine Tat der Bedrückung verborgen** und nicht geheim.
- 104,3 Hofft, und gebt nicht auf eure Hoffnung; denn werden wird euch große Freude, gleich den Engeln des Himmels. Was ihr auch tun werdet, **keineswegs werdet ihr verborgen sein** an dem Tage des großen Gerichts, und nicht erfunden werden als Sünder; und das Gericht, welches für ewig, wird fern sein von euch für alle Geschlechter der Welt.
- 105,20 Und als gehört hatte Methusalah das Wort seines Vaters Enoch, **weil er, was verborgen**, ihm zeigt, jedes Werk: kehrte er zurück, um zu sehen, und nannte den Namen jenes Kindes Noah, weil es erheitern wird die Erde nach gänzlicher Verwüstung.